



Motette in der Thomaskirche

zum Abschluß des Schuljahres

Sonnabend, den 9. Juli 2011, 13.30 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Franz Liszt

(* 22.10.1811, Raiding; † 31.7.1886, Bayreuth) – ZUM 200. GEBURTSTAG

Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen

Variationen über den Basso continuo des ersten Satzes der Cantate »Weinen, Klagen, Angst und Noth sind des Christen Thränenbrod« und des Crucifixus der h-Moll-Messe von Sebastian Bach für Orgel, Harmonium oder Pedal-Flügel (1865)

Ingressus (Eingang)

A musical staff in common time with a key signature of one flat. It begins with a long sustained note (a whole note) followed by a series of eighth notes: a sharp, a flat, a flat, a sharp, a flat, a sharp, and a sharp.

Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn	ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und	er - hö - re	mich.
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu	er -	ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir	zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und			
	dem Sohne und dem			
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und	Hei - li - gen	Gei - ste,	
	immerdar und von Ewigkeit zu			
		E - wig - keit.	A - men.	

A musical staff in treble clef and B-flat key signature. It features a dotted half note followed by a fermata over a group of three eighth notes. The staff ends with a double bar line.

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie (Psalmgebet)

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre (EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeine der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reihen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1-3

CHORAL

Wie sich ein Vater erbarmet
über seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

Johann Gramann, 1530

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsren Sachen.

Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.

Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.

Verfasser unbekannt

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, halleluja!

Psalm 150:2, 6

Lektion
(Lesung)

Lesung

Kolosser 3:16-17

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Nun bitten wir den Heiligen Geist« EG 124

Melodie: 13. Jh., Jistebnitz ~ 1420, Wittenberg 1524

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)

Nun bitten wir den Heiligen Geist · um den rechten Glauben allermeist,
daß er uns behüte an unserm Ende, · wenn wir heimfahrn aus diesem Elende.
Kyrieleis.

2. GEMEINDE

Music notation for the hymn 'Nun bitten wir den Heiligen Geist'. The notation consists of three staves of music with lyrics underneath. The lyrics are: 'Du wer-tes Licht, gib uns dei-nen Schein, lehr uns Je-sus', 'Christ ken-nen al - lein, daß wir an ihm blei-ben, dem treu-en Hei-land,', and 'der uns bracht hat zum rech-ten Va - ter - land. Ky - ri - e - leis.'

3. CHOR

Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst, · laß uns empfinden der Lieb Inbrunst,
daß wir uns von Herzen einander lieben · und im Frieden auf einem Sinn bleiben.
Kyrieleis.

4. GEMEINDE

Du höchster Tröster in aller Not, · hilf, daß wir nicht fürchten Schand noch Tod,
daß in uns die Sinne nicht verzagen, · wenn der Feind wird das Leben verklagen.
Kyrieleis.

1. Strophe: 13. Jh.; 2.–4. Strophe: Martin Luther, 1524

Canticum

(Lobgesang)

Nunc dimitiss

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines
Volkes Israel.

Lukas 2:29–32

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Kantor und Abiturienten

Oration
(Gebet)

Giovanni Pierluigi da Palestrina

(* ~ 1525, Palestrina; † 2.2.1594, Rom)

Kyrie

aus der »Missa sine nomine« für sechsstimmigen Chor

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!

Christe eleison!

Christe, erbarme dich!

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!

Volker Wangenheim

(* 1.7.1928, Berlin)

Lauda anima mea, Dominum

für vier- bis achtstimmigen Chor

Alleluia.

Halleluja!

Lauda, anima mea, Dominum.

Lobe, meine Seele, den Herrn!

Laudabo Dominum in vita mea;

Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,

psallam Deo meo quamdiu fuero.

ich will meinem Gott singen, so lange ich bin.

Nolite confidere in principibus

Verlasset euch nicht auf Fürsten,

in filiis hominum,

auf Menschenkinder,

in quibus non est salus.

in denen keine Hilfe ist.

Exibit spiritus eius,

Sein Geist wird ausziehen

et revertetur in terram suam;

und zurückkehren zu seiner Erde;

in illa die peribunt

an jenem Tage werden verderben

omnes cogitationes eorum.

alle ihre Gedanken.

Beatus cuius Deus Iacob adiutor eius
spes eius
in Domino Deo ipsius:
qui fecit caelum et terram,
mare, et omnia quae in eis sunt.
Qui custodit veritatem in saeculum;
facit iudicium iniuriam patientibus;
dat escam esurientibus.
Dominus solvit compeditos.
Dominus illuminat caecos.
Dominus erigit elisos;
Dominus diligit iustos.
Dominus custodit advenas;
pupillum et viduam suscipiet,
et vias peccatorum disperdet.
Regnabit Dominus in saecula;
Deus tuus, Sion,
in generationem et generationem.
Alleluia.

*Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist;
dessen Hoffnung ruht
auf dem Herrn, seinem Gott:
der gemacht hat Himmel und Erde,
das Meer und alles, was darinnen ist.
Der die Wahrheit bewacht ewiglich;
der Recht schafft denen, die Unrecht leiden;
der Speise gibt den Hungrigen.
Der Herr löst die Gefesselten.
Der Herr erleuchtet die Blinden.
Der Herr richtet auf die Niedergeschlagenen;
Der Herr liebt die Gerechten.
Der Herr bewacht die Fremdlinge
die Waise und die Witwe wird er behüten,
und die Wege der Sünder zerstören.
Der Herr wir regieren ewiglich,
dein Gott, Zion,
von Geschlecht zu Geschlecht.
Halleluja!*

Psalm 146

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Benedicamus **Georg Christoph Biller**

(Lobpreis) (* 20.9.1955, Nebra/Unstrut; Thomaskantor seit 1992)

Benedicamus und apostolischer Segen

für vier- bis sechsstimmigen Chor (2011/1995)

Laßt uns preisen den Herrn. Gott sei ewiglich Dank.

Es segne und behüte euch Gott, der Allmächtige und Barmherzige,
Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Johann Sebastian Bach

Jesu, meine Freude

Choralvorspiel BWV 610 aus dem »Orgelbüchlein«

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang kommt dem Förderkreis Thomanerchor e. V. zugute.

Vorschau: 3. Sonntag nach Trinitatis, 10. Juli 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Patrick Grabl (Tenor) · Magdalena Bader, Yun Jung Choi (Violine) · Dora Kocis (Violoncello) · Christin Wantzen (Orgelbegleitung)

16. Juli bis 20. August 2011, jeweils Sonnabend, 15 Uhr

Thomaskonzert

BachOrgelFestival – Organistinnen aus fünf Ländern

Donnerstag, 28. Juli 2011, 20 Uhr

Konzert zum 261. Todestag von Johann Sebastian Bach

Gesine Adler, Reglind Bühler (Sopran) · Zita Mikijanska (Orgel) ·

Ensembles De Morales, Nobiles, Noema · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:

Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen



Mit dieser Motette verabschieden sich die sechs Abiturienten Felix Buchmann, Clemens Cramer, Felix Glaser, Stefan Kahle, Dennis Keeb und Maximilian Raschke. Wir danken ihnen für den musikalischen und menschlichen Einsatz in der Chorarbeit und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Weg.



*Foto:
Roland Weise*

*v. l. n. r.:
Felix Buchmann,
Maximilian
Raschke,
Stefan Kahle,
Clemens Cramer,
Felix Glaser*

Aus persönlichen Gründen verlassen Christoph Vogler, Jan Bredehorst und Gregor Reinhold vorzeitig den Chor. Auch ihnen danken wir für ihre Mitarbeit und wünschen ihnen alles Gute. Insgesamt zehn Neuaufnahmen für das Schuljahr 2011/12 sowie der USA-Rückkehrer Richard Lauff ergeben eine Gesamtstärke des Chores für das Jubiläumsjahr von 98 Thomanern sowie 46 Anwärtern in den Vorbereitungsklassen 1 bis 3.

Das erste Motettenwochenende mit dem Thomanerchor nach den Ferien findet am Freitag und Sonnabend, dem 26./27. August 2011, 18 Uhr bzw. 15 Uhr statt.

Wir wünschen unseren Hörern und Mitgestaltern eine erholsame Sommerpause und bedanken uns für die auch in diesem Schuljahr erwiesene Treue.

Ausblick

Der Thomanerchor beginnt mit der neuen Konzertsaison ab Ende August 2011 zugleich die Vorbereitungen auf das große 800-Jahr-Jubiläum der Thomana im Jahr 2012.

Die Saison 2011/12 wie auch das ganze Kalenderjahr 2012 steht ganz im Zeichen des Jubiläums. Gastspiele des Thomanerchores mit Bachs Weihnachts-Oratorium führen, zusammen mit Solisten und dem Gewandhausorchester, im Dezember 2011 nach Essen, Frankfurt/Main, Dortmund und Baden-Baden. Der zweite Teil der Jubiläumstournee geht dann im Februar/März 2012 mit der Matthäus-Passion nach Japan, Korea und Großbritannien. Am 11. März 2012 wird dem Thomanerchor und Thomaskantor Biller in London der Bach-Preis der Royal Academy of Music und der Kohn Foundation verliehen.

Mit einer Festwoche vom 19. bis 25. März 2012, mit dem Gründungsfestakt am 20. März 2011 in der Leipziger Thomaskirche, dem prominente Gäste beiwohnen, und zahlreichen anderen Veranstaltungen begehen die Thomaner ihr 800-Jahr-Jubiläum. Kurz zuvor wird auch der abendfüllende Kino-Dokumentations-Film »Die Thomaner« von Paul Smaczny und Günter Atteln Premiere haben (Produktion: Accentus Music).

An den hohen kirchlichen Festtagen wird der Thomanerchor im Kalenderjahr 2012 fünf extra in Auftrag gegebene Werke zeitgenössischer Komponisten zur Uraufführung bringen (Epiphanias – Sofia Gubaidulina; Ostern – Thomaskantor Georg Christoph Biller; Pfingsten – Hans Werner Henze; Reformationstag – Heinz Holliger; Weihnachten – Brett Dean).

Die Festwoche der Thomasschule findet vom 17. bis 23. September statt, und die Thomaskirche feiert ihr 800jähriges Jubiläum vom 31. Oktober bis 4. November 2012.

Weiterhin wird der Umbau des Thomasalumnates voranschreiten, so daß das Zukunft sichernde forum thomanum auf dem Campus Hiller-/Bach-/Schreberstraße immer mehr äußere Gestalt annehmen wird.

Prof. Dr. Martin Petzoldt und Dr. Stefan Altner werden die zum Jubiläum erscheinende repräsentative Festschrift 800 Jahre THOMANA herausgeben. Sie wird durch den Katalog der Jahressonderausstellung »Jauchzet – Frohlocket!« im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig ergänzt. Für die Festschrift konnten prominente Autoren gewonnen werden, die sich verschiedenen Themen der Trias Thomaskirche – Thomanerchor – Thomasschule widmen.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.